



Deutscher Werkbund Hessen e.V. ¶
WerkbundForum am Ernst-May-Platz
Inheidener Straße 2
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Einladung

zur Filmpräsentation »Die Sonneninsel« und zum Gespräch mit dem Regisseur Thomas Elsaesser am Dienstag, den 12. Dezember 2017, 18h, in der Frankfurt University of Applied Sciences, Campus Nibelungenplatz, Gebäude 1, Raum 601.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur Bauingenieurwesen Geomatik.

Thomas Elsaesser: Die Sonneninsel

Dokumentarfilm 2017, Koproduktion von strandfilm & Martin Elsaesser Stiftung in Zusammenarbeit mit ZDF/3sat; 89 Minuten

Wie lässt sich anhand eines Koffers mit Briefen, einer Handvoll Gedichten und einer Blechdose mit Schmalfilmen eine außergewöhnliche Familiengeschichte des 20. Jahrhunderts rekonstruieren? Der Filmhistoriker Thomas Elsaesser bringt in seinem Essay-Film **Die Sonneninsel** aus persönlichen Film-Materialien und Brieffragmenten den Geist des Aufbruchs und des Umbruchs der späten 20er und frühen 30er-Jahre in Frankfurt und Berlin wieder zum Aufleben.

Wir erfahren diese so folgenschwere Epoche mit ihren Hoffnungen und Verwerfungen, Leidenschaften und Lebens-entwürfen, samt der sich als trügerisch erweisenden Utopien einer neuen Gemeinschaft, die Technik und Natur im Kreislauf der Nachhaltigkeit verbinden will. Im Mittelpunkt stehen die Karriere des bekannten Frankfurter Stadtbaudirektors Martin Elsaesser [1884–1957] in den Jahren zwischen 1925–1945 und die turbulente Beziehung seiner Ehefrau Liesel zu dem unangepassten und idealistischen Gartenbauarchitekten Leberecht Migge.



Zur Person

Thomas Elsaesser ist emeritierter Professor für Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität von Amsterdam. Zwischen 2006 und 2012 war er Gastprofessor an der Yale University und lehrt seit 2013 an der Columbia University New York. Zu seinen deutschsprachigen Publikationen gehören unter anderem Das Weimarer Kino: aufgeklärt und doppelbödig [Berlin, 1999], Metropolis [Hamburg, 2001], Filmgeschichte und frühes Kino. Archäologie eines Medienwandels [München, 2002], Terror und Trauma. Zur Gewalt des Vergangenen in der BRD [Berlin, 2007], Filmtheorie zur Einführung [mit Malte Hagener, Hamburg, 2008], Hollywood heute. Geschichte, Gender und Nation im postklassischen Kino [Berlin, 2009], Körper, Tod und Technik - Metamorphosen des Kriegsfilms [mit Michael Wedel, Paderborn, 2016]. Er ist Mitbegründer und Vorstandsvorsitzende der Martin-Elsaesser-Stiftung [www.martin-elsaesser-stiftung.de].

Öffnungszeiten: mittwochs 10.00 – 16.00h

Sie erreichen das WerkbundForum mit der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee) der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle) oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz